

An den
Herrn Vorsitzenden
des Kulturausschusses
40668 Meerbusch

Beratungsvorlage

zu TOP 6 der Sitzung des Kulturausschusses am 24. Juni 2008

Stadtbibliothek Meerbusch, Medienzentrum – Strümp; Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 20. Juni 2007

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, die Stadtbibliothek Strümp entsprechend dem nachstehend näher beschriebenen Konzept mit dem Schwerpunkt einer Schulbücherei weiterzubetreiben, sie dabei aber auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern von Strümp zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Meerbusch hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2007 beschlossen, die Stadtbibliothek Strümp mit dem Schwerpunkt einer Schulbücherei weiter zu betreiben, sie dabei aber auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern von Strümp zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierfür zusammen mit der Schule ein Konzept zu erarbeiten.

Hintergrund dieser Entscheidung war es zum einen, dass alle weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II sowie die Realschule über eigene Schulbibliotheken verfügen, deren Bestand Medien verschiedenster Art umfassen und der Schulgemeinde als Ort des selbständigen Lernens dienen, allerdings die Stadtbibliothek am SMG neben der öffentlichen Bücherei auch die Schulbibliothek personell betreut hat. Dadurch sind derzeit an diesem Standort mit 22 Std. Öffnungszeit wöchentlich die meisten Personalstunden gebunden. Ziel des Auftrages des Rates war es, durch ein geändertes Konzept mit Betreuung der schulbibliothekarischen Nutzung Personaleinsatzstunden zu gewinnen, die den neuen und vergrößerten Standorten in Lank und Buderich, die in der Planung sind, zugute kommen zu lassen.

Maßnahmen zur Umsetzung

Voraussetzung für die Realisierung des neuen Bibliothekskonzepts im SMG war die Bereitschaft Ehrenamtlicher aus der Schulgemeinde, die Betreuung der Schulbibliothek zu deren Öffnungszeiten abgestimmt auf den Bedarf des SMG, zu übernehmen. Nachdem der Schulleiter nachhaltig für das Projekt geworben hatte, konnte er Ehrenamtliche aus der Schulgemeinde dafür begeistern, sich in der Freiwilligenarbeit für die Schulbibliothek zu engagieren. Insgesamt zwölf ehrenamtliche Pioniere konnten gewonnen werden, die sich der Schule in besonderer Weise verbunden fühlen und sich aus diesem Engagement heraus in Schulungen durch das Bibliothekspersonal darauf vorbereiten, nach den Sommerferien zu den Schulzeiten den Ausleihbetrieb in der Schulbibliothek zu übernehmen.

So konnten im Januar und Februar 2008 zwei vorbereitende Abstimmungsgespräche auf der Arbeitsebene zwischen Stadtbibliothek und Städtischem Meerbusch-Gymnasium stattfinden. Noch im Febru-

ar trafen sich die gewonnenen Ehrenamtlichen zu einem ersten gemeinsamen Gespräch von Stadtbibliothek und Städtischem Meerbusch Gymnasium: Vorstellen des Projekts, organisatorische Absprachen für die Einführung in die Bibliotheksarbeit.

Seit 3. März 2008 finden die laufende Schulungen für die ehrenamtlichen Kräfte durch das Bibliothekspersonal statt.

Tätigkeiten in der Schulbibliothek

Im Wesentlichen werden die ehrenamtlichen Kräfte in der Schulbibliothek am Vormittag folgende Tätigkeiten für Schüler und Lehrer übernehmen

1. Ausleihe und Rücknahme von Medien; Anmelden neuer Leser bzw. Ändern von Leserdaten
2. orientierende Auskunft
3. Vormerken ausgeliehener Medien; Verlängern von Ausleihfristen (1 bis 3 mit Hilfe des BBV; **B**ibliotheks**v**erwaltungs**v**erfahren)
4. Buchpflege, d.h. Zustandskontrolle und Reinigung sowie Reparatur zurückgegebener Medien
5. Einstellarbeiten und Regalkontrolle

Zusätzlich lernen die ehrenamtliche Kräfte in den Schulungen durch das Bibliothekspersonal wichtiges Hintergrundwissen für die Bibliotheksorganisation kennen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, als Multiplikatoren später hinzukommende Freiwillige einzuarbeiten.

Inhalte der Schulungen:

Funktion der Schulbibliothek

Angebote der Bibliothek: die verschiedenen Medienarten, aber auch Internetzugang und Schüler-PCs

Gliederung des Medienbestandes:

Bücher:

- Kinder- und Jugendliteratur (Sachliteratur und erzählende Literatur)
- Belletristik
- Sachliteratur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Kennzeichnung zur Unterscheidung durch Signaturen

Nonbook-Medien:

- CDs
- CD-ROMs und DVDS: -Lern- und Spielprogramme (systematische Aufstellung)

Gliederung der Kinder- und Jugendliteratur: z. B nach Altersgruppen und Sachgruppen

Gliederung der Belletristik: Standorte

Sachliteratur aufgestellt nach der ASB (Allgemeine Systematik für öffentliche Bibliotheken)

Bestandserschließung durch Kataloge: (elektronisch) und entsprechende Suchansätze
alphabetisch nach Verfassernamen
systematisch nach Sachgruppen
nach Schlagworten
nach Titeln

Zu übergebender Medienbestand

Der Medienbestand in Strümp besitzt bereits traditionell einen Schwerpunkt mit Schul-, Schüler- und Wissensbezug. Seit vielen Jahren sind mehrere Arbeitsplätze Schulen-online integriert, die jetzt mit dem übrigen Medienbestand eine moderne und zeitgemäße Schul- und Selbstlernbibliothek bilden. Auch die Übernahme der Bibliotheksräume stellt unzweifelhaft einen Gewinn für die Schule dar.

Folgende Themengruppen mit insgesamt 18.205 Medieneinheiten und 2 PC Arbeitsplätzen für Leser sollen übergeben werden:

Sachbücher	5560 ME
Romane	2588 ME
engl. Romane	223 ME
Kinderbücher-Romane	3849 ME
Kinderbücher – Sachbücher	1150 ME
Non-Book-Medien	3647 ME
Zeitschriften	876 ME
sonstiges (Magazin etc.)	312 ME

Die Nutzung der Schulbibliothek wird in einer Nutzungsordnung geregelt werden. Darin werden u.a die Benutzungsregeln durch Schüler, Lehrer usw. außerhalb der Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit geregelt.

Nutzung durch Leser der Stadtbibliothek

Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek mit gültigem Leserausweis sind zur Nutzung der Bibliothek zu den Zeiten, in denen die Schulbibliothek zur öffentlichen Nutzung bereitgestellt wird, zugelassen. Damit steht dieser Bibliothek der Einwohnerschaft in Strümp nach wie vor zur Verfügung.

Die Stadtbibliothek wird ihre Leserinnen und Leser mit Handzetteln, persönlichen Anschreiben und Hinweisen auf der Website der Stadt Meerbusch über die Neuerungen informieren.

Die Leserinnen und Leser können aus dem gesamten Bestand der Bibliotheksfiliale auswählen, das gilt für den Präsenz- wie für den Ausleihbestand. Darüber hinaus steht ihnen der gesamte Medienbestand der Stadtbücherei Meerbusch zur Verfügung. Die Auswahl ist über den Katalog in der Zweigstelle oder von zu Hause aus über den Net-OPAC möglich. Medien mit einem Standort außerhalb der Zweigstelle Strümp werden nach Strümp geliefert, können dort abgeholt und zurückgegeben werden. Auch andere Dienstleistungen wie Fernleihe sind während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

Für die Nutzung durch die Öffentlichkeit gilt die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Meerbusch wie bisher weiter, es ändert sich also nichts gegenüber der bestehenden Regelung.

Die Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit werden ab 01. August 2008 wie folgt festgesetzt:

Montag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18 00 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten erfolgt die Betreuung mit Personal der Stadtbibliothek.

Es ist durch die öffentliche Nutzung mit einem gegenüber der reinen Schulnutzung erhöhten Erneuerungsbedarf zu rechnen. Um den durch die öffentlicher Nutzung verursachten Erneuerungsbedarf der Bücher mit derselben Quote wie in den anderen Büchereizweigstellen sicher zu stellen, ist ein Betrag von 2.200 € notwendig.

Versicherungsschutz

Ehrenamtliche Tätige genießen gem. § 2 Nr. 10 a SGB VII Unfallversicherungsschutz und werden von der Haftpflichtversicherung beim Kommunalen Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände erfasst.

Umsetzung

Die Umsetzung dieser Forderung wird mit Beginn des neuen Schuljahres am 1. August 2008 vollzogen.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete